

Sunshine

Kai x Ray (10. Kapitel ist beim Hochladen)

Von nikko

Kapitel 7: Ein erster Kuss...

Kapitel 7: Ein erster Kuss...

Ihre Lippen trennten nur noch wenige Millimeter. Ray konnte schon Kais Atem spüren, als der Chinese inne hielt. ‚Ray Kon, du bist so ein Feigling.‘, meckerte er in Gedanken mit sich selbst.

‚Du hast das hier angefangen, also bringst du es jetzt auch zu Ende!‘, nahm er sich vor. Er zögerte noch kurz, aber dann überwand er auch noch den letzten Abstand zwischen ihnen und legte seine Lippen auf die von Kai. Ray wurde plötzlich ganz warm. Er konnte es immer noch nicht fassen. Er war gerade dabei Kai Hiwatari zu küssen.

Gut, dieser schien davon nicht viel mitzubekommen, aber das interessierte im Moment keinen. So nahe war er Kai noch nie gewesen und sein Herz klopfte wie wild gegen seinen Brustkorb. In seinem Kopf herrschte völlige Leere ganz im Gegenteil zu seinem Bauch.

Dort herrschte das totale Chaos. Kurz darauf war Ray schon dabei, den Kuss zu beenden, als er spürte, das sich Kais Arme um ihn schlangen. Ray war überrascht, er hatte mit keiner Reaktion von Kai gerechnet. Der Russe legte eine Hand in den Nacken von Ray und drückte so ihre Lippen näher zusammen. Ray öffnetet seine Augen und sah in die roten von Kai. Dieser schloss seine Lider sofort wieder und konzentrierte sich auf den Kuss. Ray tat es ihm gleich. Der Ältere wollte den Kuss noch vertiefen und fuhr mit seiner Zunge sanft über Rays Lippen.

Dieser reagierte direkt und öffnete seinen Mund für Kai, damit er den Kuss noch intensivieren konnte. Es war Rays erster Kuss und er war im Moment auf Wolke Sieben.

Er hatte noch nie so etwas tolles empfunden. Es war einfach unbeschreiblich für ihn.

Unten war die Hölle los. Tyson hatte immer noch nicht von Max abgelassen. "Gleich siehst du was du davon hast, mir deinen Nachttisch nicht zu überlassen.", drohte der Blauhaarige.

"Tu nichts unüberlegtes Tyson....", schluckte Max. Doch Tysons Grinsen wurde noch um eine Spur breiter, fieser und sadistischer. Max wurde ganz anders. War ihm das sein Nachttisch wirklich wert?

Doch um sich zu ergeben hatte er leider keine Zeit mehr, denn Tyson hatte Max` T-shirt schon nach oben geschoben und begann ihn mit einer Feder am Bauch zu kitzeln. Kenny schüttelte den Kopf. Wenn es ums Essen ging, war Tyson richtig ehrgeizig.

Wenn er das doch auch mit ins Training rein bringen würde....Apropos Training.

"Wo stecken eigentlich Kai und Ray? Die sollten doch schon längst hier sein?", fragte Kenny in die Runde. Jetzt hielten auch Tyson und Max inne. Das gab ein witziges Bild ab. Tyson, wie er mit seinen Zähnen Max Shirt hochhielt und mit einer Hand versuchte Max festzuhalten um mit der anderen Hand die Feder zu schwingen.

Oder Max wie er mit einem Fuß Tysons Gesicht weg drückte und mit einer Hand verzweifelt versuchte irgendwie zu entkommen. "Stimmt wo bleiben die denn?", fragte nun auch Max.

"Eigentlich wollte er ihn nur rufen gehen. Was da oben wohl los ist?", fragte Tyson und alle sahen zur Treppe. "Ich geh mal nachsehen, wo sie bleiben.", meldete sich Kenny zu Wort und machte sich auf den Weg zur Treppe.

Kai wollte mehr von diesen weichen Lippen. Er konnte und wollte dieses Gefühl, das er bei dem Kuss empfand, nicht verlieren. Die Wärme von Rays Körper so nah an seinem eigenen war einfach unglaublich. Nie hätte er gedacht einmal so etwas zu fühlen.

Es übertraf alle Gefühle, die er bis jetzt kannte. Das hier konnte man nicht mit einem gewonnenen Match vergleichen. Nein, dafür war es zu ... ihm fiel nichts ein, was es auch nur annähernd beschreiben konnte.

Ray hatte sich mit seinen Händen neben Kais Kopf abgestützt um einen besseren Halt zu bekommen. Beide hofften darauf, dass dieser Kuss ewig dauern würde, aber irgendwann ging auch ihnen die Luft aus.

"Warte Kenny.", rief Max dem Dunkelbraunhaarigen zu. "Was ist denn Max?" "Ich denke es wäre nicht richtig jetzt nach oben zu gehen. Vielleicht reden die beiden über etwas wichtiges und du kennst doch Kai.

Er hasst es wenn ihn jemand unterbricht.", erläuterte Max und befreite sich von Tyson.

"Wir lassen Kai und Ray etwas übrig und fangen schon an zu essen. Oder, was denkt ihr?" Max drehte sich zu Wyatt und Tyson. Ich bin einverstanden.", kam es direkt von Tyson. Wyatt nickte nur und Kenny zuckte mit den Achseln.

Er sah noch einmal zögernd über seine Schulter nach oben. Dann ging er ins Eßzimmer, wo die anderen bereits auf ihn warteten.

Zögernd lösten sie sich voneinander. Sie öffneten schwer atmend ihre Augen und sahen sich an. Keiner wusste, was er jetzt sagen sollte. Ray war es peinlich, dass Kai ihn so musterte.

Ein feiner Rotschimmer legte sich auf das Gesicht des Chinesen. Diese Reaktion entlockte Kai ein Lächeln. Er strich mit seinen Fingern über die Wangen des Jüngeren. Ray suchte krampfhaft nach Worten, aber in seinem Kopf herrschte immer noch völlige Leere. "Kai, ich woll..." Mit einem Finger stoppte der Russe Rays Erklärungsversuch.

"Shhh. Ich will jetzt nicht darüber reden, oder nachdenken. Okay?!" Ray nickte stumm und war mehr als erleichtert. Er hatte schon gedacht jetzt käme etwas wie > Ich will dich nie wieder sehen < oder > spar dir die Luft und lauf jetzt ganz schnell los <.

Kai setzte sich ein wenig auf, brach aber nicht den Kontakt zu Ray. ,Wieso kommst du mir jetzt so anders vor? Ich habe das Gefühl, ich sehe dich mit ganz anderen Augen.', überlegte Kai, während er den jungen Chinesen ansah. Diesem war der fragende Blick seines Gegenübers nicht entgangen. ,Was er jetzt wohl über mich denkt?

Aber er scheint wenigstens nicht böse auf mich zu sein.', dachte Ray, der in den Augen

von Kai nach einer Antwort suchte. Es kam ihm so vor, als könnte er zum ersten Mal in ihnen lesen.

Kai fuhr zärtlich mit seinem Finger über die Lippen von Ray, die er eben noch mit seinen eigenen berührt hatte. ‚Dieses Gefühl...‘, ging es Kai durch den Kopf und er beugte sich nun leicht nach vorne um noch einmal von diesem Gefühl gefangen genommen zu werden. Sie schlossen beide die Augen und gaben sich ihren Gefühlen hin.

"Die brauchen aber lange...", überlegte Max und sah zu der Treppe. "Na du kennst doch Kai.

Wenn dem was nicht passt, dann wird das richtig geklärt. Und Ray ist ja nicht auf den Mund gefallen. Der gibt Kai schon sein Kontra und so kann das zu einer langen Diskussion werden.", antwortete ihm Kenny, der sich noch einen kleinen Nachschlag genehmigte. "Aber Max hat recht. Sogar für Kais Verhältnisse dauert das schon ziemlich lange...", stimmte Tyson seinem Freund zu und klaute ihm dabei eine Gurke. "Tyson.", beschwerte sich Max. Dieser grinste ihn nur an und verschlang schnell seine Beute, bevor Max etwas dagegen tun konnte. "Was? Du hast gesagt, ich bekomme alles was ich will.", verteidigte sich der Blauhaarige. "Jajaja...", grummelte der Halbamerikaner vor sich hin. Tyson klopfte ihm freundschaftlich auf die Schulter.

"Ich geh doch mal nachsehen.", erklärte Max und stand auf. Er beugte sich noch einmal zu Tyson runter. "Ich hab gesagt du kannst alles haben was du willst. Aber vergiss nicht... der Nachtschisch gehört mir...", flüsterte der Blonde mit einem fiesen Grinsen in Tysons Ohr.

"Und wenn ich ihn einfach esse?", fragte Tyson neugierig nach. "Tja, das wirst du dann schon sehen.", antwortete ihm Max und machte sich auf den Weg nach oben....

Kais Hände lagen auf Rays Hüften. Sie waren immer noch in einem atemberaubendem Kuss versunken, konnten einfach nicht genug von den Lippen des anderen bekommen.

Ray fuhr mit seinen Händen durch Kais Haare. Plötzlich konnte der Chinese spüren, wie Kai sein T-shirt ein wenig nach oben schob und die darunter liegende Haut erkundete.

Es war neu für beide sich so nah zu sein. Wenn ihnen heute morgen jemand gesagt hätte, dass sie sich jetzt in den Armen liegen würden, hätten sie es nicht geglaubt.

Der Gedanke daran lag einfach zu fern. Ray überließ Kai die Führung, er selbst war einfach nicht imstande jetzt irgend etwas zu entscheiden oder klar zu denken.

Und Kai wusste ganz genau, wie weit er gehen konnte und selbst bereit war zu gehen. Sie waren beide schließlich noch sehr unerfahren auf diesem Gebiet. Ray öffnete seine Augen und sah zu Kai.

Mit einem Blick wollte der Russe wissen, ob er mit seinen Berührungen aufhören sollte, oder ob es Ray gefiel. Der Chinese schloss seine Augen wieder und drückte sich näher an Kai.

Das war für den Älteren Antwort genug und so konnte er mit seinen Streicheleinheiten fortfahren.

Max war noch unten und beobachtete Tyson von der Treppe aus. ‚Was wird er jetzt machen?‘, überlegte der Blonde und achtete auf jede Bewegung des Blauhaarigen.

Tyson tat im Moment nichts, außer Max Teller leer zu räumen. Max lächelte und schüttelte den Kopf. ‚So verfressen ist aber auch nur Tyson.‘ Als der Halbamerikaner

bemerkte, dass sich Tyson umdrehen wollte, duckte er sich schnell hinter das Geländer.

Der Japaner sah sich um. Dann drehte er sich wieder um zu Max' Nachtisch. Ein fieses Grinsen legte sich auf Tysons Gesicht und Max konnte noch ein > Ich werd ihm einfach erzählen Kenny hätte es gegessen < hören, bevor er sich daran machte alles aufzufuttern.

Max konnte das alles durch das Geländer beobachten. ‚Ich hab's doch gewusst...‘, seufzte Max und stand grinsend wieder auf.

"Das perfekte Verbrechen.", schmatzte Tyson leise vor sich hin. Dabei bemerkte er nicht, dass sich jemand hinter ihn stellte. Als er den Nachtisch verputzt hatte lächelte er nur blöd und fragte sich selbst: "Was Max wohl macht, wenn er dahinter kommt, dass ich es war?"

"Das wirst du ja jetzt sehen.", antwortete ihm der Blonde und gab ihm eine Kopfnuss. Tyson drehte sich nur verwundert und überrascht um während er seine Beule befühlte.

"Max?" "Ja, höchstpersönlich." Tyson versuchte verzweifelt sich eine Ausrede zu basteln, aber Max musterte ihn nur mit einem kritischen und abschätzendem Blick.

"Okay, okay ich geb's ja zu, ich war es, aber ..." "Spar dir deine Luft.", Max seufzte, "Jetzt muss ich dich wohl oder übel bestrafen...du hast es ja heraufbeschwört..."

Max machte ein für ihn mehr als untypisches Gesicht. Tyson schluckte.

Langsam schob Kai Rays Shirt nach oben. Sie unterbrachen ihren Kuss und der Russe zog Ray das Shirt über den Kopf. Danach warf er es achtlos auf den Boden neben das Bett, auf dem sie saßen, beziehungsweise lagen. Zärtlich küsste der Russe den Hals des Jüngeren. Dieser erschauerte unter dieser Berührung.

Mit seinen Händen streichelte Kai die Seiten des Jüngeren vorsichtig hoch und runter. Ray biss sich auf die Lippen. Das fühlte sich so gut an, was Kai da mit ihm machte.

Die Haut des Chinesen brannte unter den Lippen seines Freundes. Rays Hände wanderten nun zu den Knöpfen von Kais Hemd. Langsam begann er sie nach und nach zu öffnen.

Als er fertig war streifte er das Hemd von den Schultern des Älteren und erkundete die weiche Haut die zum Vorschein kam. Kai wanderte mit seinem Mund von Rays Hals wieder zu dessen Lippen. Sie versanken in einem innigen Kuss, den sie erst nach endlosen Minuten wieder unterbrachen. Kai hob Ray von seinem Schoß und legte ihn auf das Bett. Er selbst kniete sich über den Jüngeren und musterte ihn.

Wollte Ray eigentlich so weit gehen? Dieser sah Kai nämlich mehr als scheu an. Nach einiger Zeit hob er seinen Arm und strich dem Russen einige Strähnen aus dem Gesicht. Dann lächelte er und drückte sanft Kais Gesicht nach unten um ihn zu küssen. Kai tat Ray diesen Gefallen und ihre Lippen verschmolzen zu einem atemberaubenden Kuss. Rays Hände lagen jetzt wieder neben seinem Gesicht und Kais Finger verflochten mit denen von Ray.

"Oh bitte, bitte. Verschone mich großer Meister. Es tut mir so Leid Max...ehrlich. Ich werde es auch nie wieder tun! Das schwöre ich.", flehte Tyson, der vor Max kniete.

Dieser sah ihn an. "Komisch, das selbe hast du auch letztes Mal gesagt. Und davor das Mal und davor und davor..." "Ähm....ich kann das erklären...." "Dann fang mal an.

Ich höre..." "Also....das ist ne ganz verrückte Geschichte. Ehrlich Max. Das würde zu lange dauern bis ich dir das alles erklärt habe." "Och... ich hab heute eigentlich nichts

mehr vor...ich hab Zeit.", grinste der Blonde mehr als fies. Nun kam Tyson ins Schwitzen.

"Ähm...also...*schluck* ich....das Essen...also....ähm...", begann der Blauhaarige. "Tyson. Ich warte.", sagte Max und verschränkte seine Arme vor der Brust. Nun versuchte es Tyson mit der "Mitleids Nummer". Er sah Max aus mehr als traurigen und reuevollen Augen an und hoffte auf eine Begnadigung. Max schüttelte den Kopf und bestand auf seine Erklärung. Tyson rutschte über den Boden und heftete sich an Max Bein. Dort begann er zu heulen wie ein Schloßhund.

"Okay, okay...ich geb' es ja zu...ich bin und bleibe ein alter Freßsack. Bitte Max... sei mir nicht mehr böse." Er kuschelte sich an Max und war nicht mehr gewillt ihn wieder los zu lassen. Max lachte. "Schön, dass du das endlich mal einsiehst Tyson.

Hat aber lange gedauert. Und jetzt lass sofort mein Bein los.", befahl der Halbamerikaner, aber Tyson schüttelte nur den Kopf und klammerte sich noch mehr an Max.

"Nein, erst, wenn du meine Entschuldigung angenommen hast. Und mir nicht mehr böse bist und mit das hier nicht mehr ewig vorhältst. Außerdem will ich morgen deinen Nachtschrank haben.", forderte der Japaner. "Was?", fragte Max noch mal nach.

Tyson grinste ihn an. "Tja, da bist du selbst schuld dran. Hättest mich nicht so ärgern sollen.

Jetzt bleib' ich so lange an dir kleben. Bis ich meinen Willen kriege. Tja Max... wie du mir, so ich dir.", mehr als dreckig war das Grinsen, das nun auf den Lippen von Tyson lag. "Ahhhh.....du Monster!", schrie Max und versuchte Tyson von seinem Bein weg zu bekommen. Vergeblich....

Fortsetzung folgt^^

Ich hoffe mal das die beiden Chaoten euch nicht zu sehr nerven, aber die sind einfach wie geschaffen für Unsinn ^^°

Bei unseren beiden süßen scheint es ja langsam richtig zu funken....naja, es wird ja so langsam richtig heiß X3

Dann wird man sich beim nächsten Kapi sehen ^.~

Liebe Grüße

nikko